

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 34

Nachruf: Totentafel

Autor: A.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Verband thurgauischer Samaritervereine. Kürzlich wurde in Ermatingen die Delegiertenversammlung abgehalten. Nach einem Begrüssungswort gedachte der Vorsitzende Dr. G. Schildknecht (Weinfelden) mit ehrenden Worten des verstorbenen Ehrenpräsidenten und einstigen Präsidenten des Verbandes: Josef Stoll (Arbon), der als treuer und eifriger Samariter der Sache des Samariterwesens während langen Jahren diente. Der Jahresbericht des Präsidenten entrollte eine rege Tätigkeit seiner Sektionen, deren der Verband 23 zählt, mit zusammen 1161 Mitgliedern; davon sind 481 in den verschiedenen militärischen Organisationen, wie MSA, LO, OW etc. eingeteilt. Protokoll, Jahresrechnung und Budget fanden einstimmige Genehmigung. Als nächster Versammlungsort wurde Erlen bestimmt. Ueber die zivile Kriegsfürsorge gemäss Bundesratsbeschluss vom April 1943 wurde eifrig diskutiert und den Vereinen deren Unterstützung ans Herz gelegt. Mancherorts wird die Zusammenschmelzung dieser Hilfsorganisation mit der bereits bestehenden, vom SSB schon seit längerer Zeit ins Leben gerufenen Katastrophenhilfe zweckdienlich sein.

Il sentimento patriottico delle nostre samaritane

Echi del 1° agosto.

Il Natale della Patria, festeggiato quest'anno con particolare entusiasmo in tutto il Ticino, rivelò — seppur ve n'era bisogno — il profondo sentimento patriottico onde sono animate le nostre Samaritane. Quasi dovunque, le Sezioni samaritane hanno partecipato ai cortei, portandovi una nota particolarmente gaia e simpatica.

Tirannia di spazio e di tempo c'impediscono di riferire, come si converrebbe, intorno alle molteplici dimostrazioni di patrio giubilo svoltesi nei Centri e nelle Valli ticinesi la sera del 1° agosto, in cui, le nostre Sezioni cooperarono in modo preponderante.

Gioverà — a mò d'esempio — citare la suggestiva, indimenticabile cerimonia tenutasi a Rivera-Bironico in fraterna unione fra truppa e Samaritane, dove — tra frenetici applausi della folla — venne, da 3 spigliate Samaritane, pronunciato nelle tre lingue nazionali il seguente concettoso discorso, ispirato dalla dinamica mente della vicepresidente signorina Maria Valli:

A nome della Sezione Samaritane di Rivera-Bironico e Camignolo, saluto e rendo fervoroso omaggio alla nostra fiammante bandiera.

Ed a quello della bandiera, mi è caro associare il nome del nostro Esercito, qui rappresentato stasera dalla Cp. 42. Perché, se l'amato vessillo vuol dire Patria, vincolo e amore, l'Esercito, vuol dire devozione e dovere, ne è la forza, la difesa e la gloria.

Mai, come in questi tempestosi momenti, abbiamo apprezzato i sacri tesori di libertà, d'indipendenza e di pace, dei quali largamente godiamo, grazie ai saldi principi cui la nostra Patria s'informa e sostiene, vigilata nella sua essenza e nelle sue frontiere, dai nostri valorosi soldati, pronti ad ogni suo cenno.

Salve! Patria dolcissima! E salve a te, valoroso Esercito, cui sono affidate le più care speranze di tutti i concittadini, e la sicurezza di questa piccola e pur nobilissima terra!

Ufficiali, sott'ufficiali e soldati! Noi siamo fiere di collaborare con voi; d'esservi accanto col contributo delle nostre attitudini, pur umili

Eine lehrreiche Publikation, betitelt:

Ueber das Sanitäts-Material unserer Armee

ist soeben erschienen.

Text und Abbildungen umfassen 150 Seiten. Das Buch enthält rund 100 Abbildungen mit ausführlichen Erklärungen in deutscher und französischer Sprache. Preis des Buches Fr. 3.80.

Zu beziehen beim Verlag **Vogt-Schild AG., Solothurn**
Telephon 2 21 55, Postcheck-Konto Va 4

Hydrophile Gazebinden geschnitten
Hydrophile Gazebinden festkantig
Idealbinden (elast. Binden für Krampfadern)
Tricotschlauchbinden
Lasteril-Binden (Gummielast. Idealbinde)
Nabelbinden
Gazewindeln zweifach, in versch. Grössen

Verlangen Sie Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich

e modeste quali sono. — Ditelo, ripetetelo, tornando, ai nostri fratelli d'oltr'alpe: che le donne ticinesi non sono, non saranno mai da meno delle vostre madri, spose e sorelle; che sapranno, in ogni ora e cimento, esservi d'aiuto, soccorso e conforto: con nobiltà d'animo, con sollecito cuore, con sicurezza d'azione: nel nome della Patria, nel nome del suo amore!»

Totentafel

Arbon. S.-V. Am 17. Juli starb hier im Alter von 76 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit ein Pionier des Samariterwesens: *Josef Stoll*. Der Verstorbene besuchte 1896 den ersten Samariterkurs in Arbon und war Mitbegründer des aus diesem Kurs entstandenen Samaritervereins, dem er in der Folge 20 Jahr lang als Präsident und Hilfslehrer vorstand. Ferner war Jos. Stoll Initiant und Gründer des Verbandes thurgauischer Samaritervereine, den er ebenfalls mehrere Jahre als Präsident führte und der ihn seinerzeit zu seinem Ehrenpräsidenten ernannte. Neben dieser Tätigkeit war es Freund Stoll nie zu viel, neugegründeten Samaritervereinen der Umgebung mit Rat und Tat beizustehen; so war er viele Jahre hindurch Hilfslehrer des S.-V. Roggwil. Unzählige Schlussprüfungen und Feldübungen hat er als Experte des SSB abgenommen und dabei unablässig für den Samaritergedanken geworben bis in sein hohes Alter. Wir Samariter im Thurgau werden Josef Stoll stets in ehrendem Andenken behalten. Er ruhe in Gottes Frieden.
A. B.

Bolligen. S.-V. Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 13. August in Ostermündigen unser Aktivmitglied Frl. *Miny Güdel*. Während nahezu 20 Jahren hat sie dem Verein treue Dienste geleistet und wir werden ihr gerne ein liebevolles Andenken bewahren. Ruhe sanft.

Turgi. S.-V. Samstag, 10. Juli, starb nach langer, geduldig ertragener Krankheit im Alter von 55 Jahren unser liebes Mitglied *Otto Leber* in Vogelsang. Otto Leber trat, nach Absolvierung eines Samariterkurses, im Jahre 1928 unserem Verein bei und zeigte sich immer als ein eifriges, rühriges und kameradschaftliches Mitglied, das wir alle recht lieb gewannen. Eine heimtückische Krankheit, die vor fünf Jahren zum Ausbruch kam und ihn zeitweise ans Bett fesselte und Spitalaufenthalt erforderte, hinderte ihn, weiter in unserem Verein aktiv mitzumachen, und er liess sich darum als Passivmitglied einschreiben. Bis in seine letzten Tage zeigte er stets ein warmes Interesse für das Samariterwesen, für unseren Verein. Im Hingeschiedenen verlieren wir einen guten Samariter, einen treuen Kameraden. Den schwergeprüften Hinterbliebenen unser herzliches Beileid, dem teuren Heimgegangenen ein liebevolles Andenken!

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55. — «Le Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S.A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzera dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169